

Fortsetzung

Schlaatz versteht sich als «Fenster in die Vielfalt und Einzigartigkeit der multikulturellen Welt», interessant ist auch hier der Ländermix: «Hier trifft man Menschen aus Deutschland, der Ukraine, Moldawien, dem Kosovo, Vietnam, Russland, Ungarn, Litauen, Rumänien und Afrika.» Bei einem Rundgang mit dem Ukrainer David («er hat hier den Hut auf», sagte Petra) erfahren wir, welche Blumen, Kräuter, Obst- oder Gemüsesorten hier



Im Friedrich-Reinsch-Haus übergibt Co-Präsident Urs Häner verschiedene Gastgeschenke aus Luzern: Sentitreff-Kalender, BaBeL-Tasche und natürlich auch Schweizer Schoggi.

angebaut werden und welche Nationalitäten sich hier versammeln. Wir hätten noch lange verweilen und austauschen können – es war jedenfalls eine Freude, die Ideen spriessen zu sehen.

Ob aus all diesen Impulsen auch gemeinsame städtepartnerschaftliche Projekte entstehen, wird sich zeigen, von Sentitreff-Seite jedenfalls besteht ein starkes Interesse an fortgesetztem Knüpfen der Fäden. Beifügen will ich ein grosses Dankeschön – einerseits an unsere Gast-

geberInnen und Gegenüber in Potsdam, andererseits auch an die städtischen Behörden in Luzern, insbesondere an Claudia Willi von der Stelle Städtepartnerschaften, durch deren Unterstützung unsere Reise überhaupt erst möglich wurde. «Für mich waren es vier wunderbare und unvergessliche Tage», meinte Petra Sell abschliessend, und dem können wir uns nur anschliessen! Die Perspektive einer Stadtteil(treff)-Partnerschaft hat jedenfalls an Reiz deutlich gewonnen.



Gemäss einem offenbar bekannten Brauch legt Melanie Seeholzer während der Schösser-nacht eine Kartoffel auf das Grab des Alten Fritz im Park Sanssouci.



Der Quartierverein «Wächter am Gütsch» und der Sentitreff laden ein

Hochschule im Steinbruch

Exkursion im neuen Gebäude der Hochschule Luzern – Design & Kunst an der Baselstrasse 61A. Dahinter – im wörtlichen Sinn – steckt eine spannende Geschichte: ein Steinbruch, der einiges zu erzählen hat. Der Geologe Dr. Beat Keller weiht uns in seine Geheimnisse ein.

Mittwoch, 27. November 2013

Bitte pünktlich um 19.30 Uhr beim Eingang sein.

Voranzeige

Schreiben Sie doch schon heute das Datum der Jubiläums-Jahresversammlung des Quartiervereins Wächter am Gütsch in Ihre neue Agenda:

Freitag, 21. Februar 2014, 19.30 Uhr

«Living in Luzern» und Sentitreff laden ein

Internationales Essen

Eine Gelegenheit für MigrantInnen gleicher Nationalität, einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen und mit interessierten Menschen aus andern Ländern ein Netzwerk zu bauen.

An jedem drittem Sonntagabend im Monat.

Start am 19. Januar 2014, 17 Uhr

Info und Anmeldung unter: charlie.hartmann@livinginluzern.info

Ausserdem

Living in Luzern unterstützt Englisch sprechende MigrantInnen und MigrantInnen mit diversen Projekten (im Sentitreff):

www.livinginluzern.info

Jubiläumsspende 2014

Der Sentitreff ist weiterhin auch auf die finanzielle Unterstützung angewiesen. Zum Einstieg in die kommenden 30 Jahre rufen wir daher Mitglieder, AbonnentInnen und GönnerInnen zu einer Jubiläumsspende auf.

**Sentitreff
Baselstrasse 21
6003 Luzern**

60-741149-3

Impressum

Herausgeber: Verein Sentitreff

Baselstrasse 21 / 6003 Luzern

Büro 041 240 94 79 Treff 041 240 94 71

info@sentitreff.ch / www.sentitreff.ch

Redaktion: Urs Häner, Charlie Hartmann,

Laura Heidelberger, Josef Moser

Druck: Gamma-Print AG

Auflage: 3300 Expl.

